

MEDIENMITTEILUNG

SPERRFRIST BIS AM MITTWOCH, 22. NOVEMBER, 12 UHR

Conthey, 22. November 2023

18. Verleihung der Étoiles du Valais

Ein neunter Stern leuchtet am Firmament der besten Walliser Weine

Die Namen der Étoiles du Valais 2023 wurden am 22. November im Rahmen einer Feier in der Fondation Opale in Lens bekanntgegeben. Neu wird ab diesem Jahr zusätzlich zu den acht bestbewerteten Rot- und Weissweinen des Wettbewerbs «Sélection des Vins du Valais» ein neuer, neunter Étoile für den besten Süsswein vergeben. Dieser wird passend zu den Festtagen in einer ganz besonderen Box erstrahlen.

Neben den acht traditionellen Walliser Weinen wird dieses Jahr ein neuer Star den roten Teppich der Étoiles du Valais betreten: der Süsswein. Mit dieser neuen Kategorie würdigt Swiss Wine Valais ein wertvolles Savoir-faire, das von leidenschaftlichen Winzerinnen und Winzern gepflegt wird und die Anerkennung der besten Weinexpertinnen und -experten der Welt geniesst. Die Walliser Süssweine zeichnen sich durch eine aussergewöhnliche Qualität aus. Diese verdanken sie den günstigen klimatischen Bedingungen und den hohen Standards, die die Charta «Grain Noble ConfidenCiel» seit fast dreissig Jahren vorgibt. Einer dieser Süssweine, der Petite Arvine «Grain par Grain» 2020 von Marie-Thérèse Chappaz, wurde übrigens dieses Jahr mit dem Heiligen Gral des Weins geehrt: 100 Punkte von Robert Parker. Es gibt also als mehr als genug Gründe, dem Süsswein seinen verdienten Platz am Firmament der besten Weine des Kantons zu geben.

And the winners are ...

Vier Weissweine, vier Rotweine und ein Süsswein. Dieses Jahr gehen die Étoiles du Valais an die folgenden neun Weine:

- Fendant 2022, Kellerei Jean Claude und Véréne Mabillard – Champlan
- Johannisberg « Fernand Cina » 2022, Fernand Cina - Salgesch
- Heida Grand Métral 2022, Provins – Sion
- Jean des Crêtes Petite Arvine 2022 , Maison Maye – Riddes
- Cornalin Les Empereurs 2022, Kellerei La Romaine – Flanthey
- Dôle Salquenen « Fernand Cina » 2022, Fernand Cina - Salgesch
- Humagne Rouge de Fully 2022, Kellerei Jean Maret Anthony Baselgia - Fully
- Syrah 2022, Weingut Claudy Clavien - Miège

Erster Étoile du Valais in der Kategorie Süssweine:

- Ermitage GEMMA Rubin 2020, Adrian und Diego Mathier – Nouveau Salquenen AG

Diese neun Étoiles du Valais haben 2023 beim Wettbewerb «Sélection des Vins du Valais» von den rund 900 degustierten Weinen die beste Note in ihrer Rebsortenkategorie erhalten. Der Referenzwettbewerb der Walliser AOC-Weine findet jedes Jahr im Spätsommer unter dem Patronat des Verbands der Schweizer Önologen statt. Diese Auszeichnung belohnt die leidenschaftliche Arbeit unserer Winzerinnen und Winzer.

Die prämierten Weine sind ab 23. November in zwei Kollektionen erhältlich

Traditionsgemäss werden die acht prämierten Rot- und Weissweine in einer Kollektion vereint, die von Swiss Wine Valais in limitierter Auflage vertrieben wird. Die **Kollektion «Les Étoiles du Valais 2023»**, die ab dem 23. November erhältlich sein wird, präsentiert Ihnen die Juwelen des Walliser Jahrgangs 2022. Die Box enthält zusätzlich ein Booklet, das die Winzerinnen und Winzer und ihre Weine vorstellt. Dieses Jahr wurde die Gestaltung des kleinen Kunstwerks der Grafikerin Isabelle Trabelsi-Tardif und dem Fotografen Sedrik Németh anvertraut.

Der neunte Étoile erstrahlt in der **speziellen Box «collection +»**, deren Inhalt die warme Atmosphäre der winterlichen Festtage zelebriert. Neben dem preisgekrönten Süsswein enthält sie den Fotoband «The Stars' Share – La Part des Étoiles» von Gérard-Philippe Mabillard und eine pflanzliche Kerze aus lokaler Produktion.

✦ Bestellung der Kollektion «Les Étoiles du Valais 2023» oder der «collection +»: shop.lesvinsduvalais.ch
oder telefonisch unter 027 345 40 80.

Béregère Primat als Syrah-Botschafterin geehrt

Der Preis «Swiss Wine» zeichnet jenen Wein aus, der unter den acht Preisträgern aller Kategorien die höchste Punktzahl erreicht hat. Dieses Jahr geht er an den Syrah 2022 des Weinguts Claudy Clavien. Dieser Wein wird 2024 in den Werbekampagnen von Swiss Wine Promotion als Botschafter für das Wallis fungieren in Ergänzung zu den fünf anderen Weinbauregionen der Schweiz.

Der «Étoile du Valais d'Honneur» wird jedes Jahr an eine Persönlichkeit verliehen, die sich für die Werte der Walliser Winzerinnen und Winzer einsetzt: Tradition, Authentizität und Leidenschaft. Dieser Preis ging an Béregère Primat, Präsidentin der Fondation Opale für zeitgenössische Aborigines-Kunst.

Auf Dropbox verfügbare Pressedokumente:

- Medienmitteilung
- Foto der Preisträgerinnen und Preisträger (©Christopher Förstel), verfügbar ab 16 Uhr
- Fotos der ausgezeichneten Weine (©Christopher Förstel)
- Booklet «Étoiles du Valais 2023» von Isabelle Trabelsi-Tardif und Sedrik Németh

<https://www.dropbox.com/scl/fo/8dpq4tsvo9kn4fn3v7sr9/h?rlkey=uvgtawimvj94y7vvguvk5qsde&dl=0>



**Kommentare zur Verkostung
unserer Experten auf den
folgenden Seiten.**

Kontakt: Gérard-Philippe Mabillard, Direktor Swiss Wine Valais, tel +41 27 345 40 80

Étoiles du Valais 2023 – die Meinungen der Fachwelt



Geoffrey Bentrari, Sommelier im Hotel President Wilson in Genf, kommentiert die acht Weine der klassischen Kollektion.

Weinkellerei Jean Claude und Vèrène Mabillard – Champlan

Fendant 2022

Ein zartgelber Wein mit schimmernden Reflexen, in dessen unverwechselbarer Nase sich weisse Blüten mit frischer Butter vermischen.

Am Gaumen zeigen sich in seinem Saft aus frischen Trauben seine Grosszügigkeit und seine Spontaneität, die in einem Abgang mit leicht bitterer Mineralität münden.

Fernand Cina – Salgesch

Johannisberg « Fernand Cina » 2022

In den Wirbeln seiner goldgelben Farbe bekräftigt er seine Opulenz mit einer anregenden Nase von Quittenpaste. Ein erster zarter, samtiger und honigsüßer Schluck enthüllt die selbstbewusste Präsenz von Trockenfrüchten und Kumquat – eine süsse Gaumenfreude.

Maison Maye – Riddes

Jean des Crêtes Petite Arvine 2022

Dieser sehr helle Weisswein enthüllt in der Nase Aromen von Rhabarber- und Aprikosenkompott. Am Gaumen zeigen sich Geschmacksnoten von Grapefruit mit einem Hauch von Bitterkeit und leicht herber Limette, die diesem Petite Arvine seinen gewohnt unverwechselbaren Charakter verleihen. Er kommt bei einer reichhaltigen Mahlzeit besonders gut zur Geltung.

Provins – Sion

Heida Grand Métral 2022

Ton in Ton schimmert dieser goldfarbene Wein. In der Nase zeigt er Noten von buttrigem Apfelkompott und am Gaumen grosszügig herbe Noten, die sich überraschend frisch präsentieren.

Der sommerlichere Abgang wird von der dem Heida eigenen erfrischenden Bitterkeit getragen.

Fernand Cina – Salgesch

Dôle Salquenen « Fernand Cina » 2022

Dieser leicht rot schimmernde Dôle entfaltet sich in der Nase mit Noten von besonders reifen roten Früchten, die von der Wärme des Alkohols getragen werden. Am Gaumen werden die rauen Tannine durch einen süssen und lieblichen Saft gemildert. Dieser sonnige Jahrgang vereint bei einem kalkreichen Terroir die Frische des Pinot mit der Fruchtigkeit des Gamay und ist ein guter Alltagswein.

Kellerei Jean Maret – Fully

Humagne Rouge 2022

Dieser tiefrote Wein mit hellen Reflexen auf der Oberfläche verströmt in der Nase Düfte von Kernobst und Sauerkirschen in Brantwein. Am Gaumen treffen Noten von Pfingstrose auf weiche Tannine. Vielleicht ist die Energie des Granits der Grund für die Lebendigkeit, die dieser junge Wein ausstrahlt. Sie steht auf jeden Fall dafür, dass sich ein Schweizer Humagne Rouge prächtig entfalten kann.

Kellerei La Romaine – Flanthey

Cornalin Les Empereurs 2022

Die Farbe dieses Cornalin ist ein schönes, tiefes Schwarzrot mit violetten Nuancen. Seine Nase ist verführerisch, da sich die Kirsche in ihrer ganzen Fülle durchsetzt und der Wein damit sein ursprüngliches Terroir in Sierre durchbricht. Am Gaumen zeigt sich eine in der Komplexität des Terroirs verwurzelte Fülle von Geschmacksnoten: Burlat-Kirsche, Kirsche in Brantwein und im Abgang Veilchen. Diese Vielschichtigkeit macht den Wein noch eleganter als erwartet.

Weingut Claudy Clavien – Miège

Syrah 2022

Der tief dunkelrote, purpurn schimmernde Wein muss leicht bewegt werden, damit die Nase ihre olfaktorische Komplexität entfalten kann. Pfeffrig und intensiv: Am Gaumen entfalten sich Aromen von Veilchen und Holunder mit jungen Tanninen, deren Eleganz nicht auf sich warten lässt.



**Die Weinexpertin Marie Linder kommentiert den preisgekrönten Süsswein
Gemma Ermitage Rubin 2020 von Adrian und Diego Mathier.**

Diego liebt seine Arbeit, das sagt er ohne zu zögern und voller Begeisterung: «Es ist für mich Jahr für Jahr eine grosse Freude, die Jahrgänge zu definieren und einzigartige Weine zu kreieren, unterstützt von einem grossartigen, motivierten und sorgfältigen Team!»

Die Vinifizierung dieses Ermitage war für ihn wie ein Spiel, das manchmal auch etwas riskant gespielt werden musste, um schliesslich die Herstellung eines perfekt ausgewogenen Weins zu ermöglichen.

So ergab sich ein aufregender Wein, dessen schlanke, an einen Wehrturm erinnernde Flasche ihn sorgfältig zu behüten scheint wie einen kostbaren Schatz. Der Marsanne blanche wird in den besten, schieferhaltigen Rebbergen von Sion, Lentine und Batassé angebaut, im frühen Winter geerntet und anschliessend mit viel Geduld in Eichenfässern ausgebaut.

Er ist zunächst wunderschön im Anblick und überzeugt dann in der Nase mit einem ersten Eindruck von Unterholz und weissem Trüffel. Mit jeder Drehung des Glases entwickelt sich eine genussvolle Duftreise mit Aromen von frisch gebackenem Birnenkuchen, einem Hauch von Melisse und Zitronengras sowie würzigen Noten.

Am Gaumen zeigt er eine harmonische Ausgewogenheit zwischen Süsse und Lebhaftigkeit sowie Kraft und Feinheit. Ein lieblicher und zugleich luftiger Wein mit einem ausgeprägten Charakter und einem anhaltenden Finale.

Er passt gut zu würzigen Käsesorten und Birnenbrot, zu einem Früchtedessert oder einer Walliser Nusstorte – und zu einer weltverbessernden, geselligen Runde im Freundeskreis. Wir können nur hoffen, dass der im Wallis angebaute Marsanne noch viele Jahre lang sowohl bei den Herzen wie auch bei den Geschmacksnerven für Begeisterung sorgen wird.